

Ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende



Die neuen Mitarbeitenden der Schule (v.l.n.r.): Anita Rutz, Daniela Gämperli, Dahlia Brogna, Roland Brunner, Kim Lea Hofmeister, Miju Müller und Franziska Hohl.

Am vergangenen Freitag lud der Schulrat das gesamte Personal der Schule zum Schulschlusssessen in den Hofkeller nach Wil ein. Feiern, geniessen und sich kulinarisch verwöhnen lassen, aber auch Abschied nehmen standen auf dem Programm.

Am Horizont erscheint langsam aber sicher das Schuljahresende. Die Zeit zwischen Frühlings- und Sommerferien ist lebendig: Lernstoff wird abgeschlossen, angefangene Textil- und Werkarbeiten werden fertig gestellt, grössere Exkursionen und Schulreisen geplant und durchgeführt, Zeugnisse geschrieben und von Klassen Abschied genommen. Nebst den Abschlussarbeiten und Abschieden gilt es aber auch schon möglichst viele Vorbereitungsarbeiten für das neue Schuljahr zu erledigen. Das Schulschlusssessen setzt dieser arbeitsintensiven Zeit jeweils ein Ende. Beim

Schulschlusssessen darf angestossen, gefeiert und genossen werden. So auch in diesem Jahr im Gewölbekeller des Hofes zu Wil. Der Schulrat bedankte sich bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für alles Geleistete im auslaufenden Schuljahr. Die Event-Agentur «Pfefferbeere» verwöhnte die 74 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kulinarisch.

Arbeitsjubiläen

Worte des Dankes und der Anerkennung durften Schulpräsident Clemens Meisterhans und TAGIZ-Leiterin Sabine Plank an fünf Schulmitarbeiterinnen richten, welche dieses Jahr ein Jubiläum zu feiern haben. Seit gesamthaft zwanzig Jahren ist Andrea Fürer für die Schule im Einsatz. Sie ist Kindergartenlehrperson und unterrichtet zudem Deutsch als Zweitsprache. Vor 15 Jahren nahmen Espie Amor Gämperle als Reinigungsangestellte und Derya Krucker als Klassenassistentin und TAGIZ-

Betreuerin (ehemals Mittagstisch) ihre Tätigkeiten bei der Schule auf. Das 10-jährige Dienstjubiläum durften die Kindergartenlehrerin Doris Häne und die Schwimmlehrerin Saskia Schulze feiern. Den Jubilarinnen wurde mit Präsenten und herzlichem Applaus für ihre Diensttreue gedankt.



v.l.n.r. Andrea Fürer, Doris Häne, Espie Amor Gämperle, Derya Krucker

Verabschiedungen und Neueintritte

Das Schulschlusssessen wurde auch genutzt, um neue Mitarbeitende zu

Eintritte

- Dahlia Brogna, Lernende Fachfrau Betreuung Kind TAGIZ
- Nerea Brülisauer, Kiga Grün
- Ronald Brunner, Springer-Koch TAGIZ
- Daniela Gämperli, Sachbearbeiterin Administration TAGIZ
- Jael Heller, Mutterschaftsvertretung 4. Klasse König
- Franziska Hohl, 4. Klasse Zuzwil
- Kim Lea Hofmeister, Fachfrau Betreuung Kind TAGIZ
- Miju Müller, Technisches und Textiles Gestalten
- Dontibo Öz, Teamteaching 3. Klasse Annen
- Nilu Ravi, 5. Klasse Überwangen
- Anita Rutz, Köchin TAGIZ
- Yuliiia Tkachenko, Deutschlehrerin für ukrainische Kinder
- Claudia Tröndle, Springer-Köchin TAGIZ

begrüssen und Austretende zu verabschieden. Sechs Mitarbeiterinnen werden die Schule in wenigen Tagen verlassen oder sind im laufenden Semester bereits aus dem Schuldienst ausgetreten. Neu ins Team aufgenommen werden dagegen zwölf Mitarbeitende. Das ungleiche Verhältnis zwischen Ein- und Austritten ergibt sich aus dem erhöhten Personalbedarf für die TAGIZ respektive aus der Reduktion der Springerinneneinsätze und der Umwandlung von Vollzeit- in Teilzeitstellen.

Austritte

- Karin Brummer Walt, Technisches und Textiles Gestalten
- Cheryl Doherty, Köchin TAGIZ
- Chantal Dubach, Klassenlehrerin Züberwangen
- Claudia Fauquex, Deutschlehrerin für ukrainische Kinder
- Bettina Heer, Klassenassistentin und TAGIZ-Betreuerin
- Ruth Wismer, Schulische Heilpädagogin

Danke

Mit dem besten Dank für ihr Wirken und mit einem Präsent verabschiedeten Schulleiter Sven Keller und TAGIZ-Leiterin Sabine Plank die austretenden Mitarbeiterinnen und begrüßten die neuen Gesichter. In einem fröhlichen Rahmen wurde das Schuljahr abgeschlossen.



Anmeldung neues Schuljahr

Schon bald startet die TAGIZ ins vierte Jahr. Anmeldeschluss für die Betreuung ab August ist am **Freitag, 30. Juni 2023**. Auch Buchungen für die Sommerferienbetreuung können noch nachgereicht werden. Alle Informationen sind unter www.tagiz.ch zu finden. Das TAGIZ-Team freut sich auf zahlreiche Anmeldungen!

Stimmbürgerschaft stimmte dem Bewohnerfonds zu

Am vergangenen Sonntag genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Reglement über den Bewohnerfonds des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum. Der Gemeinderat dankt für das ausgesprochene Vertrauen. Der Heimleiter, die Heimkommission und der Gemeinderat werden weiterhin mit Augenmass die Mittel aus dem Bewohnerfonds so einsetzen, damit möglichst alle Bewohnerinnen und Bewohner des Lindenbaums davon profitieren. Sei es bei Anlässen, Ausflügen oder Investitionen, die einerseits wertvoll für die Bewohnenden sind, andererseits aus betrieblichen Gründen verzichtet werden könnte.



Bauanzeige

Bauherrschaft

Kurt und Isabella Kuhn,
Dorfstrasse 25, Züberwangen

Projektverfasser

S. Müller Architektur,
Grabenstrasse 1, Wil

Baubjekt

Abbruch Scheune Vers.-Nr. 420 /
Anbau Wohnhaus

Standort

Dorfstrasse 25a, Züberwangen
(GS-Nr. 321)

Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den
Bauplänen.

Auflagefrist

23. Juni bis 6. Juli 2023

Altpapiersammlung

Am **Samstag, 8. Juli 2023**, findet eine Altpapiersammlung statt. Bitte alles separat gebündelt bis 7.30 Uhr bereitstellen. Eine Direktanlieferung ist bis 11 Uhr auf dem Parkplatz beim Fussballplatz an der Herbergstrasse möglich.



Abstimmungsergebnisse vom 18. Juni 2023

Eidgenössische Volksabstimmungen

(Stimmbeteiligung 48,4 %)

Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmen (OECD/G20)

Ja-Stimmen	1'335	79,4 %
Nein-Stimmen	347	20,6 %

Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit

Ja-Stimmen	797	46,9 %
Nein-Stimmen	902	53,1 %

Änderung des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie

Ja-Stimmen	910	53,6 %
Nein-Stimmen	788	46,4 %

Kantonale Volksabstimmungen

(Stimmbeteiligung 41,2 %)

Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland

Ja-Stimmen	1'038	74 %
Nein-Stimmen	365	26 %

Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals des Spitals Linth

Ja-Stimmen	1'031	73,4 %
Nein-Stimmen	373	26,6 %

Kantonsratsbeschluss über die Darlehensgewährung für verschiedene Bauvorhaben am Standort Grabs

Ja-Stimmen	989	70,4 %
Nein-Stimmen	416	29,6 %

Kommunale Volksabstimmung

(Stimmbeteiligung 41,5 %)

Reglement über den Bewohnerfonds des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum

Ja-Stimmen	776	53,3 %
Nein-Stimmen	680	46,7 %

Gründungsversammlung ARA Thurau



Der Verwaltungsrat der ARA Thurau (v.l.n.r.): Max Forster, Christian Gutmann, Lucas Keel, Roland Boller und Stefan Frei.

Der Verband ARA Thurau ist jetzt formell gegründet, die Grundlagen sind gelegt. Die Delegierten des neuen Zweckverbands haben am 19. Juni 2023 den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle gewählt. Markus Gresch übernimmt die Geschäftsführung. Im September 2023 werden die Projektarbeiten weitergeführt. Die neue ARA soll im Jahr 2028 in Betrieb gehen, das ganze Vorhaben im Jahr 2032 fertig sein.

Zehn von elf Volksabstimmungen sind durchgeführt, alle mit positivem Ergebnis. Der Entscheid der Gemeinde Niederhelfenschwil wird im Sommer 2023 erwartet. Der Zweckverband ARA Thurau konnte somit am 19. Juni 2023 formell gegründet werden. Die Stadt Wil sowie die Gemeinden Jonschwil, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil hatten dafür im Vorfeld ihre Delegierten bezeichnet und Vorschläge für den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle eingereicht. Die neue Organisation übernimmt damit die Rolle der bisherigen Planungsgemeinschaft dieser Gemeinden. Sobald der Entscheid der Gemeinde Niederhel-

fenschwil als elfte Gemeinde vorliegt, wird der Prozess angestossen, dass die interkantonale Vereinbarung zwischen den Kantonen St.Gallen und Thurgau erstellt und die Verbandsvereinbarung der Phase 2 mit den vorerwähnten Gemeinden sowie den umliegenden Gemeinden Münchwilen, Rickenbach, Sirnach, Wilen und Wuppenau genehmigt werden kann.

Köpfe bezeichnet

Der Verwaltungsrat wurde entsprechend der Verbandsvereinbarung nach politischer Erfahrung, unternehmerischen Fähigkeiten und fachlicher Kompetenz zusammengesetzt. Lucas Keel übernimmt als Uzwiler Gemeindepräsident das Präsidium und vertritt die Standortgemeinde. Roland Boller, St.Gallen, Christian Gutmann, Zuzwil, und Max Forster, Wil, bringen Fachkompetenz aus dem Abwasserbereich und der Verfahrenstechnik mit. Stefan Frei, Jonschwil, komplettiert den Verwaltungsrat mit seinem politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Wissen. Zusätzlich wurden Stephan Schüle, Wil, Marcel Bischofberger, Zuzwil, und Eduardo Noser, Jonschwil, als Mitglieder der Kontrollstelle gewählt.

Neuer Geschäftsführer

Markus Gresch tritt am 1. September 2023 seine Aufgabe als Geschäftsführer des Zweckverbands ARA Thurau an. Er leitete in den letzten zehn Jahren den Geschäftsbereich Wasser eines namhaften Ingenieurbüros, ist als Kultur- und Umweltingenieur spezialisiert auf die Siedlungsentwässerung und nimmt schweizweit eine wichtige Rolle in der Ausbildung von Abwasserfachleuten ein. Markus Gresch hat Erfahrung mit vergleichbaren Grossprojekten. In der ersten Phase wird die Aufbauarbeit des Verbands und das Bauprojekt im Vordergrund stehen, später werden betriebliche Themen dazukommen. In der Verbandsvereinbarung ist bereits angelegt, dass der Fokus kontinuierlich in die Peripherie der Abwasseranlagen ausgedehnt werden soll. Dass alle Anlagen optimal zusammenwirken, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die noch lange Jahre herausfordernd bleiben wird.

Bauprojekt startet

Als Grundlage für die Abstimmungen in den Verbandsgemeinden erarbeitete die Ingenieurgemeinschaft Kuster+Hager AG / Holinger AG ein Vorprojekt. Dieses muss nun zur Bauprojekt-Reife ausgearbeitet werden. Dafür muss das Team von Ingenieuren Detailarbeit leisten. Der neue Verwaltungsrat wird das eine oder andere Konzept nochmals überprüft haben wollen, beispielsweise in den Bereichen Energie und Prozessen auf der Anlage. Auch die Architektur und die



So sieht die ARA Zuzwil heute aus.

Materialisierung werden noch finalisiert werden müssen. Die Projektarbeit startet am 4. September 2023. Ziel ist es, im Lauf des Jahres 2025 das Baubewilligungsverfahren abzuschliessen, so dass die neue Anlage in Niederuzwil im Jahr 2028 in Betrieb gehen kann.

Zulaufbauwerke parallel planen

Nebst der neuen ARA in Niederuzwil müssen auch die Verbindungsleitungen gebaut und die bestehenden Anlagen in Wil, Jonschwil und Zuzwil umgebaut werden. Die Hydraulik und alle verwandten Themen zum Leitungs- und Anlagebau werden in Lose aufgeteilt und so bearbeitet, dass die ganze Anlage als Gesamtsystem spätestens 2032 in Betrieb gehen kann.



Die Mitglieder der Kontrollstelle der ARA Tharau (v.l.n.r.): Stephan Schüle, Eduardo Noser und Marcel Bischofberger.

Kantonaler Richtplan

Anpassung

Der Richtplan ist das Führungs- und Koordinationsinstrument der Regierung in der Raumplanung. Mit dem Richtplan werden Leitplanken für die räumliche Entwicklung des Kantons St.Gallen gesetzt und die zur Verwirklichung der angestrebten räumlichen Ordnung erforderlichen Tätigkeiten festgelegt. Damit die aktuellen Bedürfnisse zeitgerecht in den Richtplan aufgenommen werden können, wird der Richtplan jährlich angepasst. Die öffentliche Mitwirkung und Vernehmlassung soll dazu dienen, dass alle Interessen und Argumente für oder gegen den kantonalen oder kommunalen Sondernutzungsplan vorliegen.

Die Regierung wird diese Ergebnisse in ihre Erwägungen einbeziehen. Die Bevölkerung ist eingeladen, an der Anpassung 23 des Richtplans des Kantons St.Gallen mitzuwirken. Der Anpassungsentwurf kann bei den Gemeinderatskanzleien, beim Empfang des Baudepartementes oder im Internet unter www.areg.sg.ch/richtplananpassung eingesehen werden. Stellungnahmen können bis 29. September 2023 mittels E-Mitwirkung auf sg.e-mitwirkung.ch/ erfasst werden. Nicht im E-Mitwirkungstool erstellte Eingaben sind an das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, Lämmlibrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen, oder an info.budareg@sg.ch zu richten.

AHV-Zweigstelle

Flexibles Rentenalter

Für Männer liegt das ordentliche Rentenalter bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Sie den Bezug der Altersrente um eines oder zwei Jahre vorziehen oder um eines bis höchstens fünf Jahre aufschieben. Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Die Rentenkürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr. Der Rentenvorbezug muss zum Voraus geltend gemacht werden. Eine rückwirkende Geltendmachung des Vorbezuges ist ausgeschlossen. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente. Der Rentenaufschub ist hingegen innerhalb eines Jahres seit Entstehung des ordentlichen Rentenanspruchs anzumelden. Ansonsten erfolgt die Auszahlung ohne Zuschlag und rückwirkend ab ordentlichem Rentenbeginn. Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch/formulare-ahv-leistungen heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.



Baubewilligungen

Peter und Renata Merkli, Zuzwil
Photovoltaikanlage auf Hausdach
und an Betonmauer,
Lindaustrasse 59, Zuzwil

Marc Meier und Daniela Burger, Zuzwil
Terraingestaltung,
Lenterstrasse 12, Zuzwil

Hans und Franziska Nagel, Zuzwil
Projektänderungen Tiefgarage und
Grundrisse, Glärnischstrasse 8, Zuzwil

Peter und Catherine Niedermann,
Zuzwil
Dachgaube mit Einbau Luft- / Wasser-
Wärmepumpe, Poststrasse 3a, Zuzwil

Fabian Schulthess, Zuzwil
Dachfenster, Lindaustrasse 17, Zuzwil

STWE-Gemeinschaft
Sonnenbergstrasse 32/34, Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Sonnenbergstrasse 34, Zuzwil

Matthias Stüssi und Bettina Pfister,
Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Lindaustrasse 28, Zuzwil

Karl Suter, Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Rosenstrasse 22, Zuzwil

Hans und Barbara Tischhauser, Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Lindaustrasse 12a, Zuzwil

Therese Truniger, Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Mettenstrasse 12c, Zuzwil

Lukas Wick, Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Mettenstrasse 18a, Zuzwil

Franz Wobmann, Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Glärnischstrasse 19 und 21, Zuzwil

Daniel und Gabriela Ziegler,
Züberwangen
Photovoltaikanlage,
Im Bitzi 21, Züberwangen

Aufbau läuft auf Hochtouren...



(Bild: uzwil24.ch/lyg)

Die Aufbauarbeiten für das Toggenburger Turnfest auf dem Gelände «Langfori» laufen bereits seit über zwei Wochen auf Hochtouren. Am Freitag wird das Fest eröffnet und es werden rund 6'700 Turnerinnen und Turner in Zuzwil erwartet. Auf dem Festareal fehlt es an gar nichts – für Jung und Alt wird viel geboten. Kommen Sie vorbei!

Arbeiten im Gemeindehaus



Die Oberstufe Sprochbrugg führte vergangenen Montag eine Betriebsbesichtigung im Gemeindehaus durch. Dieser Berufserkundungsnachmittag soll den Schülerinnen und Schülern der ersten Oberstufe die Möglichkeit bieten, einen ersten Einblick in einen Betrieb zu erhalten und die Neugier auf den Beruf zu wecken. Gemeindepräsident Roland Hardegger präsentierte die wichtigsten Zahlen und Fakten über die Gemeinde bevor Alexandra Hälg, Lehrlingsverantwortliche, den Ablauf einer Lehre bei der Gemeindeverwaltung erläuterte. Im Anschluss durften die Jugendlichen auf den verschiedenen Abteilungen einen ersten Eindruck von den Arbeiten gewinnen. Die elf Jugendlichen zeigten sich motiviert und interessiert.

Willkommen am Turnfest

Liebe Turnerinnen und Turner
Geschätzte Gäste
Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Turnverein Zuzwil lädt dieses Wochenende zum Toggenburger Turnfest. Über 6'700 Turnerinnen und Turner nahmen die Einladung an. Im Namen des Gemeinderates heisse ich die grosse Turnerschar, Fans, Besucherinnen und Besucher sowie alle Helferinnen und Helfer aus nah und fern in Zuzwil willkommen. Ich freue mich auf frohe Stunden unter ihnen – als Helfer und Zuschauer!

So wie ich das engagierte Organisationskomitee unter der Leitung von Urs Honold kennenlernte, setzen sie alles daran, dass unseren Gästen die drei Festtage in Zuzwil für immer in bester Erinnerung bleiben. Nebst tollen Wettkämpfen bietet das Rahmenprogramm auf dem Festgelände viele Höhepunkte: Konzerte, ausgelassene Stimmung, ein vielseitiges Verpflegungsangebot und vieles mehr...

Ich danke dem OK für die Bereitschaft, dieses einzigartige Fest auszurichten und den Helfenden, dass sie unseren Gästen die Gemeinde und die Region ins beste Licht rücken. Allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich viel Erfolg sowie faire und unfallfreie Wettkämpfe am Fusse des Leubergs. Nicht nur die sportlichen Leistungen sollen im Vordergrund stehen, sondern auch das gemeinschaftliche Erleben und Zusammensein untereinander. In diesem Sinne wünsche ich allen einen unvergesslichen Aufenthalt in unserer attraktiven und lebendigen Gemeinde.

Der Zuzwiler Bevölkerung danke ich für das grosse Verständnis und Mittragen allfälliger Behinderungen und Einschränkungen während den drei Festtagen.

Roland Hardegger
Gemeindepräsident

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 30. Juli 2023**, statt. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, die Container bis 7 Uhr bereitzustellen.



Co-Projektleiter/-in Midnight-Sports Zuzwil (10 bis 15 %)

MidnightSports ist ein kostenloses Freizeitangebot, welches Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren Raum für Bewegung und soziale Interaktion bietet.

Als Co-Projektleitung bist du jeweils zwischen Ende Oktober und März am Samstagabend im Einsatz in der Halle. Du planst gemeinsam mit den Coaches die Aktivitäten und delegierst die anstehenden Aufgaben. Es erwartet dich ein eingespieltes Team aus motivierten und engagierten jugendlichen Coaches sowie erfahrenen Seniorcoaches. Neben deiner Tätigkeit in der Sporthalle stehst du im engen Austausch mit der Projektkoordination von IdeeSport, organisierst den Personaleinsatz der Coaches und übernimmst administrative Arbeiten.

Du...

- bist bereit, über den Winter rund zweimal monatlich am Samstagabend zu arbeiten.
- hast Freude an der Arbeit mit und der Förderung von Jugendlichen.
- bist selbstständig, zuverlässig und teamfähig.

Wir bieten dir...

- eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit.
- wöchentlich flexibel einteilbare Hintergrundstunden.
- spezifisch für Projektleitende entwickelte Weiterbildungen.
- eine faire Entlohnung (Einsatzpauschale 120 Franken / Hintergrundarbeit 28 Franken pro Stunde).

Bewerbungen nimmt lea.lehmann@ideesport.ch gerne entgegen. Mehr Informationen unter www.ideesport.ch.

Politik hautnah erleben

Tag der offenen Türen

Dieses Jahr feiert die Schweiz das 175-Jahr Jubiläum der Bundesverfassung. Der Kanton St.Gallen öffnet deshalb am **Samstag, 24. Juni 2023**, von 10

bis 16 Uhr, die Türen des Regierungsgebäudes. Besucherinnen und Besucher können das sonst nicht öffentlich zugängliche Regierungszimmer besichtigen und auf dem Stuhl des Regierungspräsidenten Platz nehmen. Auf der Bühne der St.Galler Festspiele wird der Festakt mit Fahnschwingerinnen und -schwingern aus allen Kantonen der Schweiz für Aufsehen sorgen. Dazu wird Bundesrätin Karin Keller-Sutter die Gäste begrüßen. Die Bevölkerung kann mit den Mitgliedern der Kantonsregierung und des Kantonsrates in direkten Kontakt treten und deren Arbeitsräume besichtigen. Eine Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern wird die Besucherinnen und Besucher zu Zukunftsthemen befragen und daraus eine Zukunftsverfassung erstellen. Auch das Kantonsgericht öffnet seine Türen und spielt eine fiktive Gerichtsverhandlung zu einem Mordfall aus Altstätten von 1852 durch. Ausserdem gibt es historische Filme im Kino, einen Zeichenautomaten, einen Schnupperkurs im Fahnschwingen und eine Kinderkrippe. Für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons ist die Fahrt nach St.Gallen mit Bahn und Bus gratis. Informationen zum Gratisticket und zum detaillierten Tagesprogramm sind unter www.sg.ch/offenetuereen zu finden.



Kirche

Kirchkreis

Zuzwil-Züberwangen-Weieren Evangelische Kirchgemeinde Wil

Am **Sonntag, 25. Juni 2023**, 10 Uhr, findet im Begegnungszentrum Triangel ein Gottesdienst über eine fast unbekannte Frau aus dem Alten Testament statt. Pfarrer Marcel Wildi und Milena Mateva am Klavier laden die Bevölkerung dazu ein. Anschliessend wird Kirchenkaffee serviert.

Vereine

Landfrauenverein

Zuzwil-Züberwangen-Weieren

Am **Donnerstag, 6. Juli 2023**, findet die Velotour der Landfrauen mit anschliessendem Bräteln in der Waldlaube statt. Grilladen und Beilagen bringt jede Frau selber mit. Für Getränke und Dessert wird gesorgt. Treffpunkt ist um 19.15 Uhr beim Feuerwehrdepot Zuzwil. Anmeldungen nimmt Petra Wehrli unter 079 339 58 88 bis 3. Juli 2023 gerne entgegen. Eingeladen sind alle Mitglieder und interessierten Neumitglieder.



Gemeindehaus geschlossen

Wegen des Personalausflugs bleibt die Gemeindeverwaltung am **Freitag, 30. Juni 2023**, geschlossen.

Für Notfälle besteht unter Telefon 077 422 73 45 zwischen 12 und 14 Uhr ein Pikettdienst.

